

Presse-Info

vom 28. Dezember 2011

Internationales Jahr der Genossenschaften 2012: Eine deutsche Idee mit weltweiter Bedeutung

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen erklärte das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften, um deren weltweite Bedeutung für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung hervorzuheben. Die Genossenschaften in Deutschland begleiten dies unter dem Motto „Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“. Dieses Motto passt zu Kredit-, Konsum-, Agrar- und Wohnungsgenossenschaften, die sämtlich ihre Mitglieder fördern und zugleich vielfältigen gesellschaftlichen Nutzen stiften. Dies kommt allen zugute.

VNW-Verbandsdirektor Dr. Joachim Wege:

„Genossenschaften leisten hier wie in vielen Ländern der Welt einen wichtigen Beitrag in Wirtschaft und Gesellschaft. Sie sind stabil und verlässlich. Das haben sie in der Vergangenheit und aktuell in der Wirtschafts- und Finanzkrise bewiesen. Die Mitte des 19. Jahrhunderts insbesondere in Deutschland entwickelte Unternehmensform ist exportiert worden und mit den Grundwerten der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung auch heute noch höchst aktuell, um die Wohn- und Lebensverhältnisse der Menschen weltweit zu verbessern. So bieten Wohnungsgenossenschaften gutes und sicheres Wohnen zu fairen Mietpreisen. Die Mitglieder genießen ein lebenslanges Nutzungsrecht und können das Wohnen in nachbarschaftlicher Gemeinschaft aktiv mitgestalten. Wohnungsgenossenschaften stellen sich den gesellschaftlichen Herausforderungen und engagieren sich erfolgreich für Wohn- und Lebensqualität in den Quartieren.“

Nach Angaben der UNO haben Genossenschaften in über 100 Ländern 800 Millionen Mitglieder und stellen mehr als 100 Millionen Arbeitsplätze bereit. In Deutschland haben 7.500 Genossenschaften, davon 2.000 Wohnungsgenossenschaften, eine große wirtschaftliche und soziale Bedeutung: Jeder vierte Bundesbürger ist Mitglied einer Genossenschaft; 780.000 Menschen arbeiten in genossenschaftlichen Unternehmen, davon 26.000 in Wohnungsgenossenschaften.

Der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. vertritt 316 Wohnungsunternehmen, davon 170 Genossenschaften (Hamburg: 50, Mecklenburg-Vorpommern: 73, Schleswig-Holstein: 47). Sie bewirtschaften 310.000 Wohnungen (Hamburg: 131.000, Mecklenburg-Vorpommern: 94.000, Schleswig-Holstein: 85.000) und investierten im vergangenen Jahr 580 Millionen Euro. Die Wohnungsgenossenschaften haben 407.000 Mitglieder (Hamburg: 204.000, Mecklenburg-Vorpommern: 99.000, Schleswig-Holstein: 104.000) und geben 800.000 Menschen ein Zuhause.

Informationen und Logos zur Kampagne finden Sie unter www.genossenschaften.de.

Weitere Informationen zum VNW finden Sie auf <http://www.vnw.de/Presse>

